

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 11.06.2015 |

AN/0674/2015 Anfrage der CDU-Fraktion zur Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk

Die Fraktion der CDU in der Bezirksvertretung Kalk stellt eine Anfrage in Bezug auf den „Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2014/15“:

Die CDU stellt daher folgende Anfrage:

1. Ist es richtig, dass in die „Geplante Versorgungssituation bis Ende Kindergartenjahr 2014/15“ auch Plätze einbezogen werden, die auf Anlage 3 (Neue Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2014/15) ausgewiesen werden?
2. Wenn dem so ist, warum werden dann z.B. in Rath/Heumar mit der geplanten Kindertagesstätte „Porzer Straße“ auch Plätze einbezogen, mit deren Ausbau noch gar nicht begonnen wurde? Bei welchen Kindertagesstätten neben der Porzer Straße wird analog verfahren?
3. Welche konkreten Realisierungstermine bestehen für die im Stadtbezirk Kalk geplanten neuen Kindertagesstätten? Welchen Einfluss haben die Ergebnisse der erstmaligen Ist-Bedarfsanalyse aus 2014 auf die Realisierung?
4. Wann werden der Bezirksvertretung Kalk die Ergebnisse der Ist-Bedarfsanalyse zu den Wünschen der Eltern vorgestellt?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Ja, es werden alle Plätze einbezogen, die bis zum Ende des Kindergartenjahres 2014/15 durch die Realisierung neuer Kindertagesstätten bis zum Ende des Kindergartenjahres 2014/15 geschaffen werden.

Zu Frage 2:

Bei Fertigstellung des Statusberichts wurde davon ausgegangen, dass der Bau der Kita „Porzer Str.“ bis zum Ende des Kindergartenjahres 2014/15 realisiert ist und die Plätze zur Verfügung stehen. Der Baubeginn hat sich allerdings verzögert. Die voraussichtliche Baufertigstellung soll ca. im 2. Quartal des Jahres 2016 erfolgen.

Zu Frage 3:

Folgende Kindertagesstätten werden im Stadtbezirk Kalk voraussichtlich im kommenden Kitajahr 2015/16 realisiert:

- Wilhelm Griesinger Str.
- Steinrutschweg
- Kieskauler Weg 142
- Eiler Straße 63

Mit den Ergebnissen der Elternbefragung U3 stehen erstmalig stadtteilscharfe Bedarfsdaten zur Ver-

fügung, die den weiteren Planungen zum Ausbau U3 zugrunde gelegt werden. Es gilt nun anhand der Ergebnisse zu prüfen, in welchen Stadtteilen der Bedarf und das Platzangebot am weitesten auseinander liegen, um hier die Ausbaubemühungen zu intensivieren.

Zu Frage 4:

Die Verwaltung rechnet Ende Mai/Anfang Juni 2015 mit einem ausführlichen Ergebnisbericht zur Elternbefragung U3 durch das beauftragte Institut. Dieser Bericht wird dann den politischen Gremien zur Verfügung gestellt.